



Was sind öffentliche Förderprogramme aus Unternehmenssicht?

Ein Förderprogramm ist eine Art der Finanzierung des Unternehmens, d.h. Sie beschaffen für Ihr Unternehmen Kapital.

Allerdings benötigen Sie dazu umfangreiche Informationen:

- Sie müssen wissen, welche Förderprogramme es gibt.
- Sie sollten sich informieren, welche Fördermittel zu Ihrem Unternehmen bzw. Ihrem Vorhaben passen – Stichwort Machbarkeit.
- Sie müssen Termine und Einreichfristen kennen.
- Sie sollten Chancen auf Förderung der Projekte einschätzen können.
- Sie sollten den Förderantrag richtig stellen.
- Sie sollten wissen, wer das Projekt im Rahmen des Förderprogramms managt.
- Sie sollten sich über die rechtlichen Rahmenbedingungen Klarheit verschaffen.

Im Dschungel der Fördermittelprogramme

Tatsächlich gibt es eine unüberschaubare Anzahl von Förderprogrammen. Das Spektrum reicht von regionalen Förderprogrammen über Förderung des Bundes bis hin zu EU-Programmen oder Programmen im Rahmen der EU-Erweiterung

Je nach Träger sind die Programme sehr unterschiedlich gestaltet: Höhe der Fördermittel, Aufwand der Antragstellung und viele andere Dinge sind sehr individuell.

In diesen Dschungel gilt es Licht zu bringen, um nicht Zeit und Geld für eine chancenlose Antragstellung zu verschwenden.

Das passende Kleid

Um das geeignete Programm für ihr Unternehmen bzw. Ihr Vorhaben zu finden, ist es daher sinnvoll – wie in einer Art Checkliste – sich im ersten Schritt über einige Fragestellungen Klarheit zu verschaffen, z. B. zu den Fragen:

- Handelt es sich bei dem Unternehmen um ein KMU (Klein – und mittelständische Unternehmen) oder um ein Großunternehmen?

Diese Frage lässt sich sehr schnell beantworten, denn der Begriff des KMU ist klar geregelt:

Um ein KMU handelt es sich gemäß EU-Definition, wenn das Unternehmen

- Maximal 250 Mitarbeiter beschäftigt
- Maximal 40 Mio. € Umsatz oder (ab 1.1.2005: 50 Mio. €)
- Maximal 27 Mio. € Jahresbilanzsumme (ab 1.1.2005: 43 Mio. €) erwirtschaftet und
- Zu weniger als 25% im Besitz eines „Nicht-KMU“ ist.



- Handelt es sich bei dem geplanten Projekt um
 - eine notwendige Beratung (z.B. Marktanalyse, Potentialsanalyse, Change Management, o. ä.)?
 - eine Investition (z.B. Umweltschutzmaßnahme)?
 - ein F+E Projekt (z.B. in Zusammenarbeit mit einer Forschungseinrichtung)?
 - eine Innovation, die dem Standort des Unternehmens zuträglich ist)?
 - ein Projekt, das nicht nur in Deutschland (sondern z.B. auch in anderen Teilen der EU) durchgeführt wird?

Nur wenn Sie für sich diese - und natürlich noch einige weitere Punkte – klären, können Sie das passende Kleid – sprich das geeignete Förderprogramm – finden.

Und konkret? – eine Programmübersicht

Grundsätzlich lassen sich die Programme nach den **jeweiligen Fördergebieten** kategorisieren:

Regionale Förderprogramme: In diesem Fall werden speziell Unternehmen mit Sitz in einem bestimmten Zielgebiet (z.B. Neue Bundesländer, NRW, etc.) gefördert

Förderprogramme des Bundes: Eine Antragstellung ist durch den/die im Programm definierten Antragsberechtigten aus dem gesamten Bundesgebiet möglich

EU- Förderprogramme: Diese Programme gehen in der Regel davon aus, dass die Teilnehmer des Programms im EU-Gebiet beheimatet sind. Oftmals ist die Teilnahme von Mitgliedern aus den Beitrittsländern bzw. aus assoziierten Staaten möglich.

Eine weitere Einteilung der Programme ist nach **Förderschwerpunkten** oder auch **Antragsberechtigten** möglich.

Beispielhaft gibt Ihnen die Tabelle eine Übersicht über aktuelle Programme.

Programm	Region	Förderschwerpunkt	Zielgruppe	Konditionen
CRAFT	EU	Lösung technisch-wissenschaftlicher Probleme bei KMU	KMU Ohne eigene FuE	Mind. 3KMU-Partner aus 2 Staaten Mind. 2 Forschungsdienstleister aus 2 Staaten
PRO INNO II	Bund	FuE Projekte mit hohem technischen Risiko	KMU	a)Kooperationsprojekte zwischen zwei Unternehmen oder Unternehmen und Forschungseinrichtung b) Personalaustausch
IT-Forschung 2006	Bund	Nanoelektronik, Softwaresysteme, Basistechnologien für Kommunikationstechnik, Internet- Grundlagen u. Dienste	Unternehmen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen	Notwendige fachliche Qualifikation u. Kapazität des Antragstellers



ZUTECH	Bund	Forschungsvorhaben zu innovativen Produkten, Verfahren, Dienstleistungen	KMU, Unternehmensneugründungen (ausschließlich AIF Mitglieder)	Kooperationsprojekt
BayTOU	Bayern	Entwicklung neuer Produkte, neuer Dienstleistungen mit technischer Neuheit	a) Technologieorientierte Unternehmen in Neugründung b) Technologieorientierte Unternehmen nicht älter als 3 Jahre, nicht mehr als 5 Mitarbeiter, KMU	a) Projekt muss technisches Risiko beinhalten b) Projekt muss in Bayern durchgeführt werden
Informations- u. Kommunikationstechnik	Bayern	Vorhaben zur Lösung firmenübergreifenden FuE Aufgaben	Unternehmen, freie Berufe, Universitäten, Fachhochschulen, Forschungseinrichtungen mit Sitz in Bayern	Kooperationsprojekte zwischen Unternehmen oder Unternehmen/Forschungseinrichtung

Selbstverständlich gibt es zahlreiche weitere Förderprogramme, die klar auf bestimmte Forschungs- bzw. Industriezweige (z.B. Biotechnologie, Nanotechnologie, etc.) fokussieren.

Time is Money

Wenn Sie sich durch den Förderdschungel hindurch gefunden und das eine oder andere Programm für Ihr Unternehmen als nutzbar identifiziert haben, kommt der Faktor Zeit ins Spiel.

In der Regel sind alle Förderprogramme zeitlich limitiert. Oftmals gibt es mehrere Einreichfristen zur Antragstellung, und auch der zeitliche Rahmen, in dem über den Antrag entschieden wird – und damit für Sie Planungssicherheit herrscht – ist sehr unterschiedlich.

Auch der Zeitpunkt der Antragstellung kann variieren: Während einige Programme davon ausgehen, dass der Antrag vor Projektbeginn erstellt wird, ermöglichen andere eine Antragstellung erst nach Projektende.

Chancen nutzen

Kurz und knapp gesagt: Recherchieren Sie, welche Chancen in der Regel Ihr Projekt im Rahmen des Förderprogramms hat! Ein Anruf beim Projektträger gibt Ihnen schnell Aufschluss darüber, ob es sich lohnt, weiter am Ball zu bleiben.

Partner gesucht

Förderprogramme sind nicht selten auf mehr als ein einzelnes Unternehmen ausgelegt. Vielfach ist die Bildung von Konsortien mehrerer Unternehmen entlang einer Lieferkette obligatorisch. Die europäische Förderung ist in der Regel grenzüberschreitend angelegt, so dass hier ein Zusammenschluss von Unternehmen aus zwei, drei oder mehr Nationen gefordert wird.

(s. auch) www.kompetenznetze.de



Manager gesucht

Gerade bei Förderprogrammen, in denen Unternehmen im Rahmen eines Entwicklungsprojekts mit anderen kooperieren - möglicherweise sogar noch mit Partnern im Ausland - sollte ein klares Management für das Projekt definiert werden. Nur so kann gewährleistet werden, dass das Projekt erfolgreich abgeschlossen werden kann und dass damit dann wirklich auch die Fördermittel fließen.

Daher lohnt es sich gerade für ein KMU darüber nachzudenken, ob ein externer Berater zur Unterstützung des Projektmanagements gesucht wird.

Und übrigens: In einigen Förderprogrammen wird auch ein Teil der Managementkosten übernommen.

Recht muss Recht bleiben

Bei einem Projekt, in dem Sie mit anderen Unternehmen kooperieren, lohnt es sich, sich rechtzeitig über die rechtlichen Aspekte zu informieren. Kooperations- und Konsortialverträge können sicherstellen, dass alle Beteiligten mit dem Ablauf und der Verwertung der Ergebnisse zufrieden sind.